TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Technische Universität Chemnitz
Zentrum für Chancengleichheit
in Wissenschaft und Forschung

.isina

05. – 06. MÄRZ 2018 CHEMNITZ

INTERDISZIPLINÄRES SYMPOSIUM FÜR FRAUEN IM MINT-BEREICH

PROGRAMM 2018

Karriereplanung · Networking · Mentoring
Coaching · Workshops · Inspirationen

05. bis 06. März 2018

Interdisziplinäres Symposium für Frauen im MINT-Bereich

Informieren. Netzwerken. Neue Wege gehen.

Seit 2014 bietet ISINA den Teilnehmerinnen eine Plattform für den fachlichen und interdisziplinären Austausch. Die Initiatorinnen, Professorin Olfa Kanoun (Fakultät für ET/IT, Professur für Mess- und Sensortechnik) und die Gleichstellungsbeauftragte der TU Chemnitz, Dipl.-Päd. Karla Kebsch, setzen auf eine Kombination aus fachlicher Expertise und karriererelevanten Soft Skills. So ermöglichen die Fachvorträge verschiedener Wissenschaftsdisziplinen zum einen den Zugang zu zukunftsweisenden Forschungsfeldern und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen, zum anderen bieten die Themenworkshops den Teilnehmerinnen Anregungen für die persönliche Weiterentwicklung. Dass neben dem Wissenstransfer vor allem der Austausch untereinander und das Knüpfen neuer Kontakte im Fokus der Veranstaltung liegen, zeigen die Rückblicke auf die vergangenen Jahre.

ISINA ist auch ein Instrument, um gezielt den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern. In zwei Wettbewerben können Nachwuchswissenschaftlerinnen ihre Fähigkeiten und Talente unter Beweis stellen. Im **BeLL-Prix-Wettbewerb** werden hervorragende Arbeiten von Schülerinnen der Klassen 11 und 12 in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Informatik im Rahmen der Besonderen Lernleistung (BeLL) gewürdigt. Ziel dieses Wettbewerbes ist es, das Interesse der Schülerinnen in einem naturwissenschaftlich-technischen Fach weiter zu fördern, mit Hilfe von Mentoring zu vertiefen sowie die Nachwuchsforscherinnen zu motivieren, ein Studium im MINT-Bereich aufzunehmen. Der **ISINA Best-Poster-Award** prämiert Studentinnen und (Nachwuchs-) Wissenschaftlerinnen, die den Forschungsgegenstand ihrer abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit allgemeinverständlich auf einem Poster darstellen. Mit dem Best-Poster-Award sollen hervorragende wissenschaftliche Arbeiten sichtbar gemacht und wertgeschätzt sowie die Absolventinnen zur Aufnahme eines Karriereweges in der Wissenschaft bestärkt werden.

Gestalten Sie Ihre Zukunft und freuen Sie sich auf Impulse zu innovativen Arbeitsformen, spannende Workshops, eine Kooperationsbörse mit den Forschungseinrichtungen der TU Chemnitz sowie anregende Diskussionen und ein erfolgreiches Networking mit unseren Initiatorinnen, Unterstützerinnen und Teilnehmerinnen.

Prof. Olfa Kanoun
Professur Mess- und Sensortechnik

Dipl.-Päd. Karla Kebsch
Gleichstellungsbeauftragte der TU Chemnitz

MONTAG 05. MÄRZ

ab 9:00 Uhr — **Anmeldung und Begrüßung**

9:30 – 10:30 Uhr — **Eröffnungsvortrag**
Leibniz-Preisträgerin Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein,
Universität Erlangen-Nürnberg

10:30 – 11:00 Uhr — Networking-Café & Kooperationsbörse

VORTRÄGE

11:00 – 11:45 Uhr — **Vielteilchentheorie in der Materialphysik**
Prof. Dr. Angela Thränhardt, Technische Universität Chemnitz

Mathematical Optimization meets Applications - Solution Approaches for Real-World Problems*
JP Dr. Anja Fischer, Technische Universität Dortmund

11:45 – 12:45 Uhr — Mittagspause

12:45 – 13:30 Uhr — **Working in energy - from engineering to business to research***
Dr. Katrin Goldammer, Reiner Lemoine Institut gGmbH

Die Analyse von Bewegungs-, Verformungs- und Schädigungsprozessen - in Wissenschaft und Technik immer ein aktuelles Thema
Dipl.-Ing. Bettina Seiler, Chemnitzer Werkstoffmechanik GmbH

13:30 – 14:00 Uhr — Networking-Café & Kooperationsbörse

THEMENWORKSHOPS

14:00 – 17:00 Uhr — **Zeit- und Selbstmanagement am Arbeitsplatz**
Monika Koukal

Job application training* Teil 1/2
Bettina Richter-Kästner

Körpersprache und Rhetorik Teil 1/2
Moritz Kirchner

18:00 – 21:30 Uhr — **Abendveranstaltung mit Verleihung ISINA „Best-Poster-Award“**
Altes Heizhaus der Technischen Universität Chemnitz
Standort: *www.tu-chemnitz.de/tu/lageplan/strana_62.php*

DIENSTAG 06. MÄRZ

VORTRÄGE

9:00 – 9:45 Uhr — **Robotik und Mensch-Technik-Interaktion**
Prof. Dr.-Ing. Ulrike Thomas, Technische Universität Chemnitz

Die Dualität von Werkstoff und Fertigung - von Archäometrie bis Werkstoffkunde
PD Dr.-Ing. habil. Daniela Nickel, Technische Universität Darmstadt

9:45 – 10:30 Uhr — **Mehrlagiger mikromechanischer Prozess zur Herstellung von 3D MEMS (EPyC-Prozess)**
M.Sc. Latifa Louriki, OSRAM Opto Semiconductors GmbH

Virtual Stochastic Sensors - From 3D Gestures to Smart Meters*
Dr.-Ing. Claudia Krull, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

10:30 – 11:00 Uhr — Networking-Café & Kooperationsbörse

11:00 – 12:30 Uhr — **Vorstellung aktueller Forschungstrends**

12:30 – 13:30 Uhr — Mittagspause

THEMENWORKSHOPS

13:30 – 17:00 Uhr — **Job application training* Teil 2/2**
Bettina Richter-Kästner

Körpersprache und Rhetorik Teil 2/2
Moritz Kirchner

Projektbeantragung
N. N.

Hinweis

Stand 01/2018. Bitte beachten Sie mögliche Änderungen im Tagungsprogramm. Die Veranstaltungsräume werden vor Ort ausgeschildert. Weitere Informationen finden Sie unter: *www.tu-chemnitz.de/isina*

* Diese Vorträge/Workshops finden in englischer Sprache statt.

ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

Montag 05.03.2018 09:30 Uhr
eniPROD-Gebäude (M-Bau)

Eröffnungsvortrag
„Trends in der Umformtechnik“

Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein
(Universität Erlangen-Nürnberg)

Professorin Marion Merklein schaffte binnen 14 Jahren den Weg vom Erstsemester zur Inhaberin des Lehrstuhls für Fertigungstechnologie (LFT) an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg. Die Ingenieurin ist die erste Professorin für Maschinenbau an der 1966 gegründeten Technischen Fakultät der FAU Erlangen-Nürnberg und deren erste Dekanin.

Marion Merklein wirkt maßgeblich an der Weiterentwicklung eines Technologiebereichs mit, der für Deutschlands Industrie enorm wichtig ist: die Auslegung und Optimierung von Leichtbaustrukturen aus Blechen. Sie erforscht, wie aus verschiedenen Werkstoffen funktionsfähige Bauteile und Güter hergestellt werden können, etwa wie aus Blechen Teile für den Fahrzeug- und Maschinenbau werden. In ihren Arbeiten verbindet sie die Werkstoffwissenschaften mit der Produktionstechnik und sucht energiesparende Lösungen für industrielle Anwendungen.

Ihre Erkenntnisse auf dem Gebiet der Umformtechnik bewogen die Deutsche Forschungsgemeinschaft 2013, der Ingenieurin den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis, den höchstdotierten und bedeutendsten deutschen Förderpreis, zu verleihen.

Prof. Dr.-Ing. habil. Marion Merklein

WORKSHOPS

Montag 05.03.2018 14:00 Uhr
Weinhold-Bau

„Zeit- und Selbstmanagement am Arbeitsplatz“

Workshopleitung: Monika Koukal

In der Hektik des Arbeitsalltags nicht den Überblick zu verlieren, trotz plötzlich anfallender Veränderungen und Aufgaben die eigenen Termine einzuhalten und dabei auch noch die Ruhe bewahren – Fähigkeiten, die in der heutigen schnelllebigen Zeit immer mehr benötigt werden. Sich selbst besser zu organisieren, die eigenen Zeitdiebe zu entlarven bzw. dann auch zu minimieren, dies ist der Inhalt dieses Workshops. U. a. liegen die Schwerpunkte bei:

- Rolle des eigenen Arbeitsstils und der Selbstorganisation
- Zeitdiebe und Zeitverschwendung erkennen, analysieren und eliminieren (mindestens minimieren)
- Praktische Anregungen zur Verbesserung des „Managens der Zeit“

Monika Koukal

Teil I Montag 05.03.2018 14:00 Uhr / Teil II Dienstag 06.03.2018 13:30 Uhr
Weinhold-Bau

„Job application training“

Workshopleitung: Bettina Richter-Kästner

Are you ready to find your dreamjob? Yes? Then you are right to the workshop!

Application documents

- content and structure
- own strengths and competences
- self-marketing: How do I present myself?

job interview – your chance!

- confident appearance
- good behavior and body language
- typical questions and answers

Bettina Richter-Kästner

WORKSHOPS

Teil I Montag 05.03.2018 14:00 Uhr / Teil II Dienstag 06.03.2018 13:30 Uhr
Weinhold-Bau

„Körpersprache und Rhetorik“

Workshopleitung: Moritz Kirchner

Die Kunst der Rede ist zweieinhalbtausend Jahre alt. Ihre Kunst besteht darin, Argumente logisch nachvollziehbar, Emotionen weckend und persönlich glaubwürdig vermitteln zu können. Dabei geht es darum, dass jede/r seinen bzw. ihren persönlichen Stil in Sprache, Stimmführung und Körpersprache findet und kultiviert. Schon Cicero wusste: Reden lernt man durch Reden. Dieses Seminar vermittelt das notwendige rhetorische Handwerkszeug. Jede theoretische Einheit wird mit konkretem Praxisbezug und individualisiertem Feedback vermittelt. Es wird auf die Unterschiede zwischen wissenschaftlicher Rhetorik und Alltagsrhetorik eingegangen. Ebenso wird der Faktor Geschlecht innerhalb der Rhetorik beleuchtet werden.

Moritz Kirchner

Dienstag 06.03.2018 13:30 Uhr
Weinhold-Bau

„Projektbeantragung“

Drittmittel sind für (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen eine wichtige Finanzierungsquelle. Es ist jedoch nicht immer einfach, von einer Idee zu einem finanzierten Projekt zu kommen.

Welche Fördermöglichkeit passt zu meinem Projekt? Was muss ich bei der Antragstellung besonders beachten? Wie kann ich einen überzeugenden Antrag stellen und meine Chancen für eine Bewilligung steigern?

Der Workshop vermittelt den Teilnehmerinnen die notwendigen Schritte für eine erfolgreiche Projektbeantragung und bietet hilfreiche Tipps und Tricks zur Erhöhung der Erfolgsbilanz.

SPECIALS

Abendveranstaltung 05.03.2018 18:00 Uhr
Altes Heizhaus, Straße der Nationen 62

ISINA Best-Poster-Award

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – ein Poster auch.

Im Rahmen der Abendveranstaltung des Symposiums ISINA findet bereits zum dritten Mal die Verleihung des ISINA Best-Poster-Awards statt.

Prämiert werden Poster, auf denen es gelingt, den Forschungsgegenstand der abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit so vorzustellen, dass ein breites Publikum (auch fachfremd) den Aufbau der Arbeit und die wissenschaftlichen Ergebnisse nachvollziehen kann.

In den drei Kategorien Bachelor-, Master-/Diplom- oder Doktorarbeiten können MINT-Studentinnen und –Absolventinnen bundesweit ein Poster einreichen. Die 3 aussagefähigsten wissenschaftlichen Poster erhalten Gutscheine.

Teilnahmebedingungen

- Einreichung bis 10. Februar 2018 im PDF-Format
- ISINA@tu-chemnitz.de

Exklusives Rahmenprogramm am 06.03.2018

BeLL-Prix Wettbewerb für Schülerinnen

Die Begeisterung und Gewinnung von Frauen für MINT-Berufe beginnt bereits vor dem Studium. Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen des Symposiums ISINA ein Wettbewerb ausgelobt, in dem die besten BeLL-Arbeiten („Besondere Lernleistung“) in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie und Informatik von Schülerinnen der Klassen 11 und 12 prämiert werden.

Das Ziel des Wettbewerbs ist es, das Interesse der Schülerinnen in einem naturwissenschaftlich-technischen Fach zu fördern und zu vertiefen sowie sie gezielt an Wissenschaft und Technik heranzuführen.

Exklusives Rahmenprogramm

16:30 – 17:30 Uhr	Campus-Führung für alle BeLL-Prix-Teilnehmerinnen
17:30 – 19:00 Uhr	BeLL-Prix-Preisverleihung

Informationen

Nähere Informationen zu den Wettbewerben und Teilnahmebedingungen erhalten Sie unter *www.tu-chemnitz.de/isina*

ALLGEMEINES

Das Symposium richtet sich sowohl an Expertinnen aus der Wissenschaft als auch an weibliche Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft und Industrie sowie an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Studentinnen der naturwissenschaftlich-technischen Fächer.

ANMELDUNG & KOSTEN

Anmeldung online unter: www.tu-chemnitz.de/isina

Bei der Anmeldung bitten wir um Angabe, an welchen Fachbeiträgen bzw. Themenworkshops Sie teilnehmen möchten.

Teilnahmegebühren (inklusive Verpflegung und Abendveranstaltung)

Studentinnen	20,00 EUR
wissenschaftliche Mitarbeiterinnen	110,00 EUR
Professorinnen, weibliche Fach- und Führungskräfte aus Industrie und Wirtschaft	190,00 EUR

Anmeldeschluss: 22. Februar 2018

KINDERBETREUUNG

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine kompetente Kinderbetreuung bereitgestellt. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie eine Kinderbetreuung benötigen.

BARRIEREFREIHEIT

Wir bemühen uns, die Tagung barrierefrei zu gestalten. Wenn Sie Unterstützung benötigen, bitten wir bei der Anmeldung um Angabe. Gern können Sie uns diesbezüglich auch kontaktieren.

VERANSTALTUNGSORT

Anmeldung und Eröffnung
TU Chemnitz
eniPROD-Gebäude/M-Bau
Reichenhainer Straße 70
09126 Chemnitz

Tagungsort
TU Chemnitz
Adolf-Ferdinand-Weinhold-Bau
Reichenhainer Straße 70
09126 Chemnitz

Auskunft erteilt

Maika Filz, M.A.
Zentrum für Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung
maika.filz@zfm.tu-chemnitz.de +49 371 531-34542

Bildnachweis Titel: ©contrastwerkstatt, Fotolia.com // Seite 2: privat // Seite 6, 7: privat // S. 8 oben: privat; unten: ©ghazi, Fotolia.com // Seite 9: S-PRINT Digitaler Druck GmbH

Mit freundlicher Unterstützung durch den „MINT-Wissenschaftlerinnenstammtisch“ und die Forscherverbünde der TU Chemnitz sowie die Chemnitzer Institute Fraunhofer IWU und Fraunhofer ENAS.

ZENTRUM FÜR CHANCENGLEICHHEIT IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG

Zentrum für Chancengleichheit in Wissenschaft und Forschung
Technische Universität Chemnitz
09107 Chemnitz

Projektleitung
Dipl.-Päd. Karla Kebsch
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Telefon: +49 371 531-36382

Koordinatorin
Maika Filz, M.A.
Telefon: +49 371 531-34542
E-Mail: maika.filz@zfm.tu-chemnitz.de

www.tu-chemnitz.de/ISINA

TECHNISCHE UNIVERSITÄT CHEMNITZ

Technische Universität Chemnitz
09107 Chemnitz
www.tu-chemnitz.de